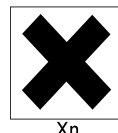


Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

SINTOCOAT FAST



Sicherheitsdatenblatt vom 12/2/2008, version 4

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS-UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: SINTOCOAT FAST
Handelscode: NSS04
Produktart und Verwendung: Schnelltrockenlack
Lieferant:
Ind. Chimica Reggiana spa Via Gasparini, 7 42100 REGGIO EMILIA Italia Tel. +39
0522517803 Fax +39 0522514384
Telefonische Rückfrage in Notfällen bei Firma und/oder zuständiger Gesundheitsbehörde:
Centro Antiveleni - Policlinico Umberto I, Roma - Tel. 06-49978000
Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: sdspg@icrsprint.it

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Das Produkt ist leicht entzündlich, wenn es mit Zündquellen in Berührung kommt.
Das Produkt ist bei direkter Berührung schädlich und verursacht bei Einatmen oder direktem Hautkontakt schwere Gesundheitsschäden.
Das Produkt ist schädlich: Schwere Schäden (bedeutende toxikologisch begründete Funktionsstörungen oder morphologische Veränderungen) könnten auf eine wiederholte oder anhaltende Einwirkung durch Einatmen des Produkts zurückzuführen sein.
Das Produkt ist schädlich und wird verdächtigt, sich schädlich auf den Foetus auszuwirken.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der CE 67/548-Vorschrift und Einstufung nach:

20% - 25% Toluol

67/548/EEC - Nummer: 601-021-00-3 CAS: 108-88-3 EC: 203-625-9
F, Repr. Cat. 3, Xn, Xi; R11-38-48/20-63-65-67

20% - 25% Xylol, Isomerengemisch (venn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)

67/548/EEC - Nummer: 601-022-01-6 CAS: 1330-20-7 EC: 215-535-7
Xn, Xi; R10-20/21-38

1% - 3% Ethylbenzol

67/548/EEC - Nummer: 601-023-00-4 CAS: 100-41-4 EC: 202-849-4
F, Xn; R11-20

1% - 3% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

67/548/EEC - Nummer: 649-356-00-4 CAS: 64742-95-6 EC: 265-199-0
Xn, Xi, N; R10-37-51-53-65

0.5% - 1% Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

67/548/EEC - Nummer: 649-327-00-6 CAS: 64742-48-9 EC: 265-150-3
Xn; R10-22

0.25% - 0.5% 2-Butanonoxim

67/548/EEC - Nummer: 616-014-00-0 CAS: 96-29-7 EC: 202-496-6
Carc. Cat. 3, Xn, Xi; R21-40-41-43

0.1% - 0.25% Olio di pino

67/548/EEC - Nummer: 601-029-00-7 CAS: 65996-99-8 EC: 205-341-0
Xi; R43-52-53-36/38

0.1% - 0.25% Bis(2-ethylsanoato) di cobalto

CAS: 136-52-7 EC: 205-250-6
Xi; R43-38

0.1% - 0.25% Naphtha (Erdöl), hydrosulfurierte leichte



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

SINTOCOAT FAST

67/548/EEC - Nummer: 649-330-00-2 CAS: 64742-82-1 EC: 265-185-4
Xn,N; R10-51-53-65

0.1% - 0.25% n-Butylacetat

67/548/EEC - Nummer: 607-025-00-1 CAS: 123-86-4 EC: 204-658-1
R10-66-67; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

273 mg/kg 2-Methylpropan-1-ol

67/548/EEC - Nummer: 603-108-00-1 CAS: 78-83-1 EC: 201-148-0
Xi; R10-37/38-41-67

49 mg/kg 1-Methoxy-2-propanol

67/548/EEC - Nummer: 603-064-00-3 CAS: 107-98-2 EC: 203-539-1
R10; Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperteile, die sicher oder wahrscheinlich mit dem Giftstoff in Berührung gekommen sind, mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.

Bei Berührung mit den Augen:

Vor Untersuchung durch einen Augenarzt keine Augentropfen oder Augensalben verwenden.
Sofort mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen.

Bei Verschlucken:

Auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen. SOFORT ARZT ZUZIEHEN.
Es kann Vaselineöl für medizinische Zwecke verabreicht werden; keine Milch, tierischen oder pflanzlichen Fette gleich welcher Art verabreichen.

Bei Einatmen:

Raum lüften. Verunglückten sofort aus dem verunreinigten Raum entfernen, in einem gut belüfteten Raum hinlegen und ruhig halten. ARZT RUFEN.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Empfohlene Löschgeräte:

CO₂ oder Pulverlöscher.

Verbotene Löschgeräte:

Keine besonderen Einschränkungen.

Gefahren bei Feuer:

Einatmen des Rauches vermeiden.

Schutzausrüstung:

Geeigneten Atemschutz verwenden.
Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Schutzmaßnahmen:

Schutzmaske, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Schutzmaßnahmen für die Umwelt:

Ausgelaufenes oder verschüttetes Produkt mit Erde oder Sand eindämmen.
Alle offenen Flammen und möglichen Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.
Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, zuständige Behörde verständigen.

Reinigungsmethoden:

Maske und Schutzkleidung anlegen und Produkt rasch auffangen.
Bei Flüssigkeiten Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
Produkt zur Wiederverwertung oder, falls möglich, zur Beseitigung, auffangen. Eventuell mit schadstofffreiem Material aufsaugen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

SINTOCOAT FAST

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung:

Berührung mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Während der Arbeit nicht rauchen.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Lagerbedingungen:

Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten

Sonneneinstrahlung aussetzen.

Angaben zu den Lagerräumen:

Kühl und ausreichend belüftet.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Vorsichtsmaßnahmen:

Räume, in denen das Produkt gelagert und/oder gehandhabt wird, ausreichend belüften.

Atemschutz:

Erforderlich bei mangelhafter Belüftung oder längerem Einwirken.

Ausreichenden Atemschutz verwenden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe verwenden.

Augenschutz:

Schutzbrille.

Hautschutz:

Körperbedeckenden Schutzanzug anlegen.

Expositionsgrenzwert(e) (ACGIH):

Name	TLV - TWA	TLV - STEL
Toluol	100 ppm	150 ppm
Xylol, Isomergemisch (venn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)	100 ppm	150 ppm
Ethylbenzol	100 ppm	125 ppm
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	525 mg/m ³	
n-Butylacetat	100 ppm	150 ppm
2-Methylpropan-1-ol	50 ppm, 152 mg/m ³	
1-Methoxy-2-propanol	100 ppm	150 ppm

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen und Farbe: Flüssig, verschiedene Farben bleifreie

Geruch: typisch

Flammpunkt: $0^{\circ} \leq \text{FP} < 21^{\circ}\text{C}$

Dichtezahl: $1,17 \pm 0,05 \text{ g/cm}^3$

Viskosität : $600 \pm 500 \text{ mPa}\cdot\text{s}$

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Umstände:

Unter normalen Umständen stabil.

Zu vermeidende Stoffe:

Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.

Gefahren infolge von Zersetzung:

Keine.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Nachfolgend finden sich die toxikologischen Angaben für die wichtigsten Bestandteile des Präparats.

Zur Bewertung der toxikologischen Auswirkungen durch die Einwirkung des Präparats sind die

Konzentrationen der wichtigsten Bestandteile in Betracht zu ziehen.

Toluol

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

SINTOCOAT FAST

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung Effekte bei akuter Einwirkung.

Bei 200 ppm: Leichte aber deutliche Minderung der Koordination und der Reaktionszeit, Ermüdung, Verwirrung, Parästhesie der Haut; die Ermüdung kann gemeinsam mit einer leichten Schläfrigkeit stundenlang andauern.

Bei 400 ppm: Verschlimmerung der Symptome und der geistigen Verwirrung.

Xylol, Isomerenmischung (wenig Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)

WIRKUNGEN FÜR DEN MENSCHEN:

Nicht professionelle Aussetzung: Erscheinungen bei akuter Einwirkung:

Symptome starker Einwirkung sind: Dermatitis, Hautausschläge, Irritation der Augen und der Atemwege.

Das Einatmen der Dämpfe kann Schwindel, Kopfschmerz, Erbrechen, mangelnde Koordination, Erregbarkeit, Narkosen, Anämien, Parästhesie der Hände und der Füße hervorrufen.

Professionelle Einwirkung: Erscheinungen infolge akuter Einwirkung:

Bei hohen Konzentrationen narkotisch.

Irritationen bei Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm (TCLo). Einatmen bei Konzentrationen von 200 ppm bewirkt Irritationen beim Mann.

Mensch (oral) (LDLo): 50 mg/kg Einatmen Mensch (LCLo): 10000 ppm/6h.

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Einatmen: Konzentrationen von Dämpfen über die Ausstellungsniveau bewirken Irritationen an Augen und Atemwegen, können Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen, sind narkotisch und geben verschiedene Wirkungen auf das zentrale Nervensystem.

Auf der Haut: Niedriger Toxizitätsindex Häufige und verlängerte Berührung können die Haut austrocknen und entfetten, zu Hautentzündungen und Dermatitis führen.

Berührung mit Augen: Führt zu Irritation der Augen, beschädigt aber nicht die Augengewebe.

Einnehmen: Auch kleine Mengen von Flüssigkeit ins Atmungssystem, eingeführt durch Aufnahme oder Erbrechen, können zu Lungenentzündung oder Lungenödem führen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

Liste der für die Umwelt gefährlichen enthaltenen Substanzen und entsprechende Klassifikation:

1% - 3% Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

67/548/EEC - Nummer: 649-356-00-4 CAS: 64742-95-6 EC: 265-199-0

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

0.1% - 0.25% Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte

67/548/EEC - Nummer: 649-330-00-2 CAS: 64742-82-1 EC: 265-185-4

R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Die nicht polymerisierten Abfälle des Produkts müssen als "toxischer und schädlicher" Abfall betrachtet werden, weil sie organische Lösemittel in höherer Menge enthalten, als es der Beschluss des C.I. 27/7/1984 im Art. 5 des D.P.R. 915/82 vorsieht.

Die leeren Gebinde des Präparats sind nicht für Deponien der Kategorie 1 zugelassen, also für Abfälle, die mit Haushaltsabfall gleichzusetzen sind, es sei denn, sie sind vorher entsprechend aufbereitet worden

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR-UN-Nummer: 1263

Frachtbezeichnung: Lacke

ADR-Verpackungsgruppe: II

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

SINTOCOAT FAST

ADR_Klassifizierung_Code: F1
Beschränkte Mengen, nicht ADR-pflichtig: - Kombinierte Verpackungen: Für Innenverpackung bis zu 5 Liter und Colli bis zu 20 Liter - Innenverpackung auf Gebinden mit Schrumpfhülle oder Spannhülle positioniert: für Innenverpackung bis zu 1 Liter und Colli bis zu 20 Liter/kg

IMDG-Klasse: 3.2
IMDG-Un Nummer: 1263
Frachtbezeichnung: Lacke
IMDG-Etikett: 3
IMDG-Verpackungsgruppe: II
IMDG-EMS: F-E, S-E
IMDG-MFAG: 310

15. VORSCHRIFTEN

Richtlinie 1999/45/EG (Klassifikation und Markierung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).

Symbole:

Xn Gesundheitsschädlich
F Leichtentzündlich

R Sätze:

R11 Leicht entzündlich.
R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

S Sätze:

S23 Aerosol nicht einatmen
S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Enthält:

Toluol
Xylol, Isomergemisch (vonn Flammpunkt $\geq 21^{\circ}\text{C}$)
2-Butanonoxim: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 82/501/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 522.17 g/l
Flüchtige CMR-Stoffe = 0.00 g/Kg
Flüchtigen halogenierten organischen Verbindungen, denen der R-Satz R40 zugeordnet ist = 0.00 g/Kg
Organischer Kohlenstoff - C = 0.40

Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Risikosätze aus Punkt 3:

R10 Entzündlich.
R11 Leicht entzündlich.
R20 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
R20/21 Gesundheitsschädlich bei Einatmen und Hautkontakt.
R21 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
R22 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
R37 Reizt die Atmungsorgane.
R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R38 Reizt die Haut.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

SINTOCOAT FAST

R41 Gefahr ernster Augenschäden.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.
R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

2. MÖGLICHE GEFAHREN
3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
15. VORSCHRIFTEN
16. SONSTIGE ANGABEN

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
ACGIH - Threshold Limit Values - 2004 edition

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.